

Kleine Mitteilungen

Erste Sperberbrut im Plötzkauer Auwald

Seit 1964 wird der Greifvogelbestand des Plötzkauer Auwaldes (Salzlandkreis, ehemals Kreis Bernburg) registriert und kartiert (KOOP 1971, GLEICHNER & BOBBE 2006). In den letzten Jahren erfolgte ein gravierender Rückgang der beiden Milanarten, beim Rotmilan z. B. 2007 nur noch 3 Brutpaare.

2007 konnte erstmals der Nachweis einer erfolgreichen Brut des Sperbers (*Accipiter nisus*) erbracht werden. Durch das umsichtige Handeln eines Forstmannes, Herrn Röhl, wurde ein diesjähriger Sperber nach Anflug an dessen Fahrzeug an die Falkner M. und S. Kamprath abgegeben. Bei sofortiger Nachsuche fand A. Bobbe den besetzten Horst auf der Insel des Plötzkauer Auwaldes ganz in der Nähe des Fundortes des Jungsperrbers. Der Horst stand in einem ca. 25jährigen Eschenbestand in etwa 7 m Höhe (Abb. auf IV. US). Der Horstbaum hatte einen Umfang von 48 cm. Er wies am Fundtag (7. Juli) noch viele Kalkspuren auf. Noch am 27. Juli konnte ein Jungsperrber in unmittelbarer Nähe des Horstes festgestellt werden.

Der bis dahin gepflegte Jungvogel erhielt die Ringnummer LA 024215 der Vogelwarte Hiddensee und wurde am Folgetag (28. Juli) in Horstnähe freigelassen.

Die Ansiedlung des Sperbers im Plötzkauer Auwald, ein typischer Ulmen-Eschen-Auenwald, ist bemerkenswert. Sie erfolgte außerdem in geringer Entfernung zu zwei schon länger besetzten Habichtrevieren. Beide Habichthorste stehen in etwa 1200 m Entfernung und beide Bruten verliefen 2007 ebenfalls erfolgreich.

Literatur

- GLEICHNER, W., & A. BOBBE (2006): 40 Jahre Greifvogelkartierung im Plötzkauer Auwald bei Bernburg von 1964 - 2003. - Manuskript, unveröfl.
- KOOP, D. (1971): Ergebnisse mehrjähriger Greifvogel-Kartierung in einem Auwald der unteren Saale. - Apus 2: 177 - 183.
- ORTLIEB, R. (1987): Die Sperber. - NBB 523. A. Ziemsen Verlag Wittenberg Lutherstadt. 3., überarb. Aufl.
- Arno Bobbe, Fuhnenstr. 9, 06406 Bernburg
Siegfried Kamprath, Hegebreite 47, 06406 Bernburg

Besondere Beobachtungen 2007

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

16. 5. Zwei kreisen bei Saurasen (Kr. Mansfelder Land), fliegen dann in Richtung Mansfeld.

6. 9. Einer auf einem Acker nahe Etdorf (Saalkreis).

9. 9. Ein Vogel zwischen Röblingen am See und Salzigem See (Kr. Mansfelder Land) (Mitt. v. E. Dallmann).

Seeadler *Haliaeetus albicilla*

20. 7. Ein außergewöhnliches Datum! Ein Vogel landet an einem Restgewässer des Salzigen Sees, etwa 1000 m SE Aseleben (Kr. Mansfelder Land), und kröpft dort etwas. Nach der Gefiederfärbung (Weißfleckigkeit) war er mindestens zweijährig. Am selben See entdeckte E. Dallmann bereits am 5. 12. 2005 zwei Seeadler (ad. + immat.). Der Altvogel war nur bis zum 7. 12. anwesend, während der immature Vogel letztmalig am 19. 1.2006 gesehen wurde (E. Dallmann, R. Ortlieb).

Wachtelkönig *Crex crex*

Öfters im Juni zwischen Pansfelde und Leinemühle (Kr. Aschersleben-Staßfurt bzw. Mansfelder Land) in einem Getreidefeld gehört (Mitt. v. A. Westermann).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [13_5_2008](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Erste Sperberbrut im Plötzkauer Auwald 438](#)